

omni

FAHRGASTZEITUNG BUS & BAHN THÜRINGEN

IN DIESER AUSGABE

02 Multimedial,
anspruchsvoll

03 Junge Frau
fährt Bus



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

der neue Fahrplan ab 14. Dezember 2014 verändert sich im Vergleich zu seinem Vorgänger kaum. Wir haben einige Fahrzeiten um wenige Minuten korrigiert, einige Anschlüsse und Übergänge zu anderen Bussen und Bahnen optimiert.

Auf das gute Nahverkehrsangebot der KomBus können Sie vertrauen, so wie Sie es gewohnt sind. Wir halten ein differenziertes Liniennetz vor, aufgeteilt in neun Linienbündel, die Sie im Fahrplan finden. Die Taktfahrzeiten im Städtedreieck sind kurz. Und nicht nur dort.

Wir bieten Ihnen aktuelle Informationen zur jeder Zeit an jedem Ort. Ganz einfach über unsere Internetseite und die KomBus Fahrplan-App. In den sechs Service-Centern können Sie jede Frage stellen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beantworten sie gern.

Wenden Sie sich an uns – wir kümmern uns um ihr Anliegen.

Bert Hamm

Geschäftsführer
der KomBus GmbH

Befördern = Bezahlen + Benehmen

Was ist das für eine Rechnung, die in der Überschrift aufgemacht wird? Ganz einfach: es geht um Regeln beim Nutzen von öffentlichen Verkehrsmitteln.

THÜRINGEN. Offiziell heißen die Regeln „Beförderungsbedingungen“. In Thüringen haben sich 22 Verkehrsunternehmen auf einheitliche und verbindliche Regeln für die Beförderung von Personen und die Mitnahme von Sachen und Tieren in Bussen, Bahnen und Straßenbahnen verständigt. Diese neuen Beförderungsbedingungen treten mit dem Fahrplanwechsel am 14.12.2014 in Kraft.

Zum Beispiel geht es um den gültigen Fahrschein. Der ist die Voraussetzung für die Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Oder amtlich formuliert: „Der Fahrgast muss vom Antritt bis zur Beendigung der Fahrt im Besitz eines zur Fahrt gültigen Fahrausweises sein.“ Das scheint selbstverständlich zu sein, sorgt aber im Alltag immer mal wieder für Irritationen, Missverständnisse oder Konflikte.

Fahrausweise sind vor Fahrtantritt oder sofort beim Betreten des Fahrzeugs zu erwerben. Manche Fahrausweise müssen unverzüglich entwertet oder elektronisch geprüft werden, um die Fahrt antreten zu



» *Kleinen Betrag
nicht mit
großem Schein
bezahlen.* «

können. Ach ja, und immer den richtigen Fahrausweis erwerben, der für die jeweilige Fahrt gültig ist. Wer beispielsweise beim Busfahrer oder Zugpersonal den Fahrschein kauft, ist auf der sicheren Seite.

Wer direkt im Fahrzeug kauft, sollte das Geld passend bereithalten, also nicht einen Betrag von zwei oder drei Euro mit einem 100-Euro-Schein oder mit Ein- und Zweicent-Stücken bezahlen wollen. Das sorgt für Stress. Wenn große Scheine bei kleinen Beträgen nicht gewechselt werden können, gibt's eine Quittung für den Fahrgast über den zurückbehaltenen Betrag, den er dann direkt beim Verkehrsunternehmen zurück erhält

oder erstattet bekommt.

Übrigens: Mit dem Kauf des Fahrausweises, spätestens beim Betreten von Bus, Bahn oder Straßenbahn, erkennt der Fahrgast die Beförderungsbedingungen an, von denen hier die Rede ist. Jedes Verkehrsunternehmen macht sie öffentlich, zum Beispiel in Fahrplanheften oder auf seiner Internetseite.

Benehmen während der Fahrt oder wie es amtlich heißt: Verhalten der Fahrgäste. Kurz gesagt: Verhalten Sie sich so, wie Sie es von anderen Fahrgästen erwarten, also höflich, rücksichtsvoll, freundlich. Die Benimmregeln in den Beförderungsbedingungen beschreiben ausführlich, was erwartet wird und wo Konflikte drohen. Aber dazu muss es nicht kommen.

Vorbereitet für Probetrieb mit Menschen und Gütern

KomBus setzt auf KombiBus

Die KomBus will mit Hilfe eines europäischen Förderprogramms und gestützt auf erste Erfahrungen aus dem Landkreis Uckermark (Land Brandenburg) das Projekt KombiBus in ihrem Verkehrsgebiet etablieren, kündigt Geschäftsführer Bert Hamm an. Die Idee: Linienbusse, die über Land fahren, beför-

dern neben Fahrgästen auch kleinteilige Güter auf Vorbestellung. Denkbar sind Molkereiprodukte oder andere Frischwaren für Gaststätten, Pensionen oder Hotels, kleine Pakete von Dienstleistern für Kunden auf dem Land und noch einiges mehr.

Die Vorarbeiten sind abge-

schlossen, rechtliche Hürden genommen, erste Busse werden mit Haltesystemen und Transportkisten ausgerüstet. Wenn die Kundenakquise gut läuft, kann der Probetrieb aufgenommen werden. In der Uckermark fährt der KombiBus seit 2012 mit gutem Erfolg.

KURZ & KNAPP

Thüringen-
Ausstellung 2015

Bus & Bahn Thüringen e. V., der Zusammenschluss von Verkehrsunternehmen in Thüringen, beteiligt sich wieder an der Thüringen-Ausstellung. Die Jubiläums-Schau, sie findet zum 25. Mal statt, öffnet vom 28. Februar bis 8. März 2015 auf der Messe in Erfurt. Am Stand von Bus & Bahn Thüringen e. V. gibt es viele Informationen zum öffentlichen Personennahverkehr im Land; kompetente Gesprächspartner beantworten alle Fragen.

THÜRINGEN
AUSSTELLUNGRennsteigShuttle
am Jahresende

Der RennsteigShuttle der Erfurter Bahn fährt zusätzlich über Weihnachten und zum Jahreswechsel. Die Bahnen verkehren vom 25. Dezember bis 30. Dezember 2014 sowie vom 1. Januar bis 4. Januar 2015 von Erfurt über Ilmenau bis zum Bahnhof Rennsteig. Für die Fahrten zwischen Ilmenau und Bahnhof Rennsteig gilt das separate Sonderticket Rennsteig. Das gibt es an den Automaten in den Zügen und bei den Zugbegleitern. An Wochenend- und Feiertagen bestehen vom Bahnhof Rennsteig Anschlüsse mit verschiedenen Linienbussen in den Thüringer Wald und zurück.

Mehr Informationen:
www.rennsteigshuttle.de
www.rennsteigbus.de

BUS & BAHN KONKRET

Hunde und andere Tiere
mitnehmen

Hunde können nur unter Aufsicht einer „hundeführenden Person“ in Bussen und Bahnen mitfahren. Diese ist verantwortlich, dass der Hund im Fahrzeug einen Maulkorb trägt und an der kurzen Leine geführt wird. Ausnahme: Hunde oder andere Tiere befinden sich in einem Transportbehälter oder in einer Tragetasche.

Tiere dürfen nicht auf Sitzplätzen untergebracht werden. Generell gilt: Personen, die Tiere mitführen, haben dafür zu sorgen, dass andere Fahrgäste nicht belästigt oder geschädigt werden. Ein Anspruch besteht nicht, dass Tiere in Bussen und Bahnen mitgenommen werden können. Ausnahmen sind ausgebildete Assistenzhunde wie zum Beispiel Blindenhunde.

Besuch an der Staatlichen Berufsbildenden Schule Technik Gera

Multimediale und anspruchsvolle Ausbildung

Die graue Theorie kommt virtuell, bunt und mit bewegten Bildern zu den Azubis. Die praxisorientierte Ausbildung erfolgt im modernen Werkstatt-Labor-Gebäude.

GERA/THÜRINGEN. Eine Unterrichtsstunde an der Staatlichen Berufsbildenden Schule SBBS Technik in Gera. Ein scheinbar dröger, theoretischer Stoff im Fach Wirtschaftslehre für die 24 Azubis der Klasse BK 13: Rechtsgeschäfte. Sie wollen als künftige Berufskraftfahrer für Personen- und Güterverkehr in zwei Jahren einen Bus oder Lkw steuern. Darunter sind auch vier Azubis der KomBus GmbH aus Ostthüringen, einem der größten Ausbildungsbetriebe in der Branche und in der Region.

Anschauliche
Stoffvermittlung

Lehrerin Iris Krumbholz ergänzt mit einem speziellen Stift ihre vorbereiteten Arbeitsblätter an der elektronischen Tafel. Das interaktive Whiteboard hat hier die klassische Wandtafel mit Kreide und Schwamm abgelöst. Sie diskutiert im Gespräch mit den Lehrlingen die Frage: Was ist eine empfangsbefürchtete Willenserklärung? Und sie knüpft dabei an die Lebens- und Erfahrungswelt der jungen Leute an.

Diese Methode kommt gut an, den theoretischen Stoff multimedial und verknüpft mit der Erfahrungswelt der Azubis zu vermitteln. Sie verfolgen aufmerksam den Unterricht, reden und denken

mit. Na ja, sie müssen noch papierne Arbeitsblätter ausfüllen. Das ist so ein Traum für die jungen Leute, das Lernen mit dem eigenen Laptop. Aber das kommt bestimmt.

Moderne Fahrzeuge,
Labore und Werkstätten

Im modernen Werkstatt-Labor-Gebäude demonstriert Lehrausbilder Ingolf Zupfer ein High-Tech-Diagnosegerät, um Fahrzeugmotoren zu prüfen. In der Halle stehen aktuelle Modelle, Pkw und ein Lkw, von deutschen Weltkonzernen. Sie erwarten eine Top-Ausbildung der Lehrlinge, sponsern deshalb die Fahrzeuge.

Künftige Berufskraftfahrer müssen auch aktuelles und abrufbares technisches Wissen und Können besitzen.

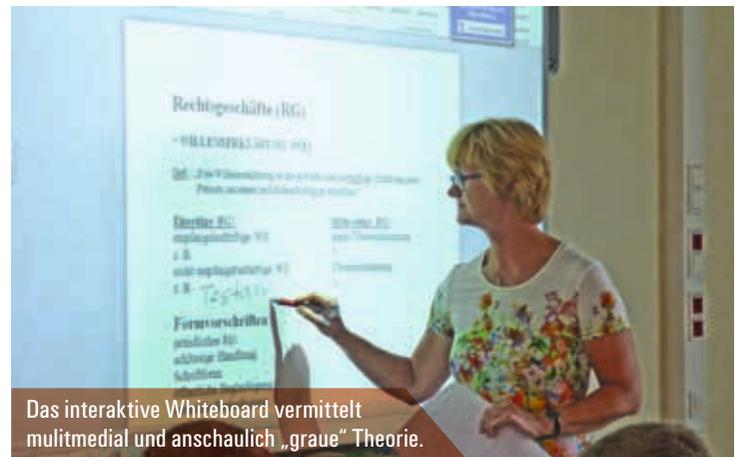
Aktuell 28 Auszubildende der KomBus GmbH aus allen Jahrgängen absolvieren an der SBBS in Gera ihre theoretische Ausbildung

» Künftige Berufskraftfahrer müssen auch technisches Wissen und Können besitzen.«

als künftige Berufskraftfahrer Personenverkehr oder Kfz-Mechatroniker. KomBus-Ausbildungsleiter Michael Algermissen ist sehr zufrieden mit der Qualität des Unterrichts und den modernen Rahmenbedingungen an der Schule. Die KomBus-Azubis werden auch künftig in Gera lernen. Michael Algermissen kann die SBBS Gera künftigen Lehrlingen und anderen Ausbildungsbetrieben aus seiner Branche nur empfehlen.

Wer sich für eine Ausbildung bei einem Bus- oder Bahnunternehmen in Thüringen interessiert, sollte die vor Ort ansässigen Unternehmen anfragen. Sie nehmen gern Bewerbungen für einen Ausbildungsplatz, aber auch für Schülerpraktika entgegen, um das Verkehrsunternehmen und das Berufsfeld kennenzulernen.

Mehr Informationen:
www.kombus-online.de
www.sbbs-technik.de
www.werd-busfahrer.de



Das interaktive Whiteboard vermittelt multimedial und anschaulich „graue“ Theorie.

Gemeinschaftsaktion startet am 18. Februar 2015

Autofasten: Umdenken und umsteigen

Am Aschermittwoch ist alles vorbei, jedenfalls die närrische Zeit. Dann beginnt die Fastenzeit. Und die Aktion „Autofasten. Bus und Bahn testen“.

THÜRINGEN. Die Gemeinschaftsaktion von Verkehrsunternehmen aus Thüringen, Bus & Bahn Thüringen e. V., der Evangelischen Kirche Mitteldeutschlands und vielen weiteren Partnern startet bereits zum fünften Mal. Es geht darum, die Bürgerinnen und Bürger zum Umdenken und Umsteigen auf öffentliche Verkehrsmittel, das Fahrrad oder die eigenen Füße bzw. Car-sharing anzuregen.



Die Aktion läuft vom 18. Februar 2015, Aschermittwoch, bis zum 4. April 2015, Karsamstag. Einige Verkehrsunternehmen werden wieder ein spezielles Fastenticket für diesen Zeitraum auflegen, mit dem man günstig Linienbusse

nutzen kann.

Ausführliche Informationen werden rechtzeitig veröffentlicht.

Mehr Informationen:
www.autofasten-thueringen.de

Busfahrer werden gebraucht, die Chancen sind gut

» Das fetzt, wenn eine junge Frau Bus fährt «

In der KomBus GmbH lernen aktuell 31 Auszubildende aller Jahrgänge. Vor allem Berufskraftfahrer Personenbeförderung und Kfz-Mechatroniker werden gebraucht. Die duale Ausbildung erfolgt in den Betriebsteilen der KomBus und an der Staatlichen Berufsbildenden Schule Technik in Gera.

SAALFELD / GERA. Wir trafen vier KomBus-Azubis der Klasse BK 13, die im zweiten Lehrjahr zum Berufskraftfahrer ausgebildet werden. Ein Gespräch mit Thomas Bachmann, Max Koch, Patrick Richter und Anna-Lena Schulze.

omni: Busfahrer müssen früh aufstehen. Woher kommt euer Interesse, allein einen Bus zu steuern?

Anna-Lena: Ich wollte schon immer was mit Technik machen. Mein Onkel arbeitet auch in der KomBus und erzählte mir darüber. Für eine Familienfeier hatten wir einen Oldtimerbus gemietet. Das hat mich fasziniert. Und da habe ich mir gesagt, einen Bus will ich auch mal fahren.

Patrick: An das frühe Aufstehen gewöhnt man sich, auch wenn es erst mal schwer fällt.

Thomas: Ich wollte schon immer fahren. So viele Berufe gibt es da nicht. Ein bisschen hat mich meine Familie beeinflusst. Mich fasziniert das Fahren.

» An das frühe Aufstehen gewöhnt man sich, auch wenn es erst mal schwerfällt. «



Vier Azubis der KomBus, die alle Busfahrer werden wollen.

omni: Was muss ein künftiger Busfahrer noch können?

Max: Er muss zuverlässig sein, gut mit Menschen umgehen können. Und wenn morgens ein Fahrgast mal mit einem 50-Euro-Schein bezahlen will, dann bleibe ich freundlich und wechsele den Schein.

omni: Die betriebliche Ausbildung erfolgt bei der KomBus. Was läuft da aktuell?

Patrick: Wir beginnen jetzt mit der Bustheorie und in vier Wochen geht dann die Fahrschulung los.

Anna-Lena: Ich bin richtig froh, das es jetzt mit dem Fahren losgeht. Wir haben im ersten Jahr in den verschiedenen Betriebsteilen eine Menge gelernt: im Service, in der Verwaltung und den Büros, in der Werkstatt waren wir auch. Im Bus durften wir schon mit helfen. Aber jetzt kommt das Fahren.

omni: Busfahren ist was für junge Frauen?

Anna-Lena: Aber klar, ich finde das cool. Das fetzt, wenn eine junge Frau in einem so großen Bus sitzt und den richtig fahren kann.

omni: Noch ein Tipp für junge Leute, die Berufskraftfahrer werden wollen?

Patrick: Man sollte sich schon für den Beruf interessieren ...

Anna-Lena: ... und den Beruf nicht unterschätzen. Da gehört nicht nur das Fahren dazu. Außerdem ist das viel schwieriger, einen Bus zu fahren als ein Auto.

Max: Man muss die ganzen Gesetze kennen, die StVO sowieso.

Thomas: Wir sind für andere Menschen verantwortlich, für unsere Fahrgäste.

Mehr Informationen:
www.kombus-online.eu/service/ueberuns/berufsausbildung/
www.werd-busfahrer.de

Ein-Euro-Tag am 9. Oktober 2014 Fahrgäste stürmen Busse

Dreimal mehr Fahrgäste als an einem normalen Donnerstag in den Schulferien zählte die KomBus am 09.10.2014 zum Ein-Euro-Tag. Ab Rudolstadt (unser Foto), Saalfeld und Schleiz verkehrten zusätzliche und verstärkte Busse in Richtung

Erfurt, Weimar, Jena und Gera. Die Linien im Städtedreieck mobil wurden gleichfalls gut genutzt.

Am 08.10.2015 gibt es den nächsten Ein-Euro-Tag auf den Linien der KomBus und weiterer Verkehrsunternehmen.



Unfallfrei seit mindestens fünf Jahren 13 Busfahrer ausgezeichnet



Auf dem 10. Mitteldeutschen Omnibustag in Leipzig erhielten am 23.10.2014 dreizehn Busfahrer der KomBus die Auszeichnung „Sicher und unfallfrei“. Sie fahren seit mindestens fünf Jahren unfallfrei Linienbus und nahmen erfolgreich an Fahrerschulungen teil.

Die Auszeichnung erhielten Jens Bischoff, Reiner Fischer, Uwe Greiner, Dirk Gröschel, Luba Beddis, Simone König, Steffi Maak, Birgit Kutzbach, Ulrich Neupert, Volkmar Räthe, Gerhard Schlögel, Lars Wetzels und Siegfried Ziegner. Herzlichen Glückwunsch!

Kontakte

KomBus GmbH

www.kombus-online.de
service@kombus-online.de

Servicetelefon: 01 80 / 333 72 87*
oder 0 36 71 / 52 51 90
(* Mo - Fr von 7.15 - 17.15 Uhr für 9 ct/Min.
a.d. Festnetz; Mobilfunk max. 42 ct/Min.)

KURZ & KNAPP

Mobil bis ins Alter

Unter diesem Titel hat die KomBus eine Info-Broschüre herausgegeben, die sich speziell an ältere Fahrgäste wendet. Darin werden Antworten zum Alltag im Buslinienverkehr gegeben, etwa zu Fahrplan- und Fahrtscheininformationen. Tipps gibt es zur Frage, wie orientiere ich mich an einer Bushaltestelle und während der Busfahrt. Dem Thema Busfahren mit Rollator oder Rollstuhl ist ein eigener Abschnitt gewidmet. Die KomBus garantiert in ihrem Verkehrsbereich volle Mobilität für ältere und mobilitätseingeschränkte Bürger. Die Broschüre ist in allen sechs Servicecentern der KomBus kostenlos erhältlich.

Fahren mit Eintrittskarte

Ab 2015 kann man mit dem Kombi-ticket „Event+Bus“ auch aus dem Schwarzatal und Königsee zu den Veranstaltungen in der Stadthalle Bad Blankenburg fahren. Bei rechtzeitiger Anmeldung wird ein RufBus eingesetzt, der Besucher sicher und bequem hin- und wieder nach Hause bringt.

IMPRESSUM

**bus & bahn
thüringen**
...wir fahren Sie.

Herausgeber:

Bus & Bahn Thüringen e.V.
Steigerstraße 8, 99096 Erfurt
Telefon 0361 / 226 20 44
info@bus-bahn-thueringen.de
www.bus-bahn-thueringen.de

V.i.S.d.P.: Bert Hamm, Dirk Bergner

Redaktion: Dr. Michael Plote, Susanne Rham

Gestaltung: Maja Schollmeyer
Visuelle Kommunikation, Erfurt

Fotos: Bus & Bahn Thüringen e.V.

Druck: Druckerei Veters, Radeburg

Redaktionsschluss: 20.10.2014

omni Nr. 46 erscheint am 22.03.2015.

Fahrplan bleibt mit Wechsel am 14.12.2014 weitgehend stabil

Dichte Taktfolge und gute Anschlüsse

Der neue Fahrplan der KomBus bringt nur wenige Änderungen. Die dichte Taktfolge auf den Linien im Städtedreieck mobil bleibt bestehen. Die Fahrpreise bleiben stabil.

LANDKREIS SAALFELD-RUDOLSTADT / SAALE-ORLA-KREIS. Wie bei den meisten Verkehrsunternehmen in Thüringen erfolgt der Fahrplanwechsel bei der KomBus am 14.12.2014. Allerdings gibt es nur in wenigen Fällen Veränderungen, etwa bei Fahrzeitanpassungen im Minutenbereich.

Nah- und Fernverkehr noch besser vertakten

Das ist zum Beispiel auf der KomBus-Linie 405 Saalfeld – Neuhaus am Rennweg und zurück der Fall. Hier werden die Anschlüsse zu den Bahnen optimiert. Ebenso kommt es zu Fahrzeitanpassungen im Minutenbereich auf der Städtedreieck mobil Linie A von Gorndorf, um Anschlüsse auf der Linie S2 zu gewährleisten. Diese Anschlüsse zu anderen Bus- und Bahnverbindungen, so KomBus-Geschäftsführer Bert Hamm, werden weiter ausgebaut.

Das sei ein generelles Ziel bis 2017, zwischen den Linien und Verkehrsträgern die Nah- und Fernverkehre noch besser zu vertakten, so Bert Hamm weiter. Im Jahr 2017, mit der Aufnahme des vollen ICE-Verkehrs über Erfurt, wird der Regional- und Nahverkehr in Thü-



Das neue Fahrplanheft wird u. a. am 9. Dezember in der Galeria Rudolstadt verkauft.

ringen neu ausgerichtet und geordnet. Priorität wird für die KomBus weiter der Schülerverkehr haben.

Am 9. Dezember mit Infos in der Galeria Rudolstadt

Im Verkehrsbereich der KomBus haben sich die vor zwei Jahren eingeführten neun Linienbündel bewährt, sie werden von den Fahrgästen gut angenommen, erklärt Geschäftsführer Bert Hamm. 80 Prozent von ihnen nutzen immer die gleichen Haltestellen und Linienverbindungen, fahren im Durchschnitt etwa fünf Kilometer im Stadt- und zehn Kilometer im Regionalverkehr.

Das neue Fahrplanheft und die

Flyer für die Stadtverkehre sind wie die Vorgänger eine Momentaufnahme zum Zeitpunkt ihres Erscheinens. Denn mit unvorhersehbaren Änderungen muss man immer rechnen. Deshalb bietet die KomBus einen umfangreichen Service mit Informationen auf unterschiedlichen Plattformen an. Dazu gehören die Internetseite und die Fahrplan-App mit aktuellen Informationen rund um die Uhr, die sechs Servicecenter und das Servicetelefon.

Am 9. Dezember werden Mitarbeiter der KomBus mit einem Info-Stand in der Galeria Rudolstadt präsent sein, das Fahrplanheft verkaufen und auch sonst alle Fragen zum neuen Fahrplan beantworten.

ADVENTSAKTION AM 6. DEZEMBER 2014

Bitte Antworten ankreuzen, diesen Coupon ausfüllen und am 6. Dezember 2014 im Bus abgeben. Dafür erhalten Sie als Erwachsener eine Fahrt zum ermäßigten Fahrpreis, Kinder fahren kostenlos. (Gültig für eine Fahrt.)

Hat sich Ihrer Meinung nach das Angebot von KomBus im Jahr 2014 ...

verbessert ist konstant geblieben verschlechtert

Wofür nutzen Sie unser Fahrtenangebot?

Einkauf Schule Arbeit Freizeit

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Alter

PLZ, Ort

Telefon oder E-Mail-Adresse

Datum, Unterschrift

Ihre freiwilligen Angaben zur Person werden von uns für eigene Zwecke der Direktwerbung erhoben, verarbeitet und genutzt. Sie werden nicht an Dritte weitergegeben. Wenn Sie zukünftig die Angebote und Informationen von KomBus nicht mehr erhalten wollen, können Sie schriftlich unter folgender Adresse der Verwendung Ihrer Daten zu Werbezwecken widersprechen: KomBus GmbH, Poststraße 39, 07356 Bad Lobenstein.